

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmer-, Schreiner- und Glaserarbeiten für verschiedene bauliche Veränderungen in der Kaserne in Frauenfeld, sowie die Lieferung von Parketts werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Das Bedingnisheft ist bei der Kasernenverwaltung Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Kaserne Frauenfeld“ bis und mit dem 2. Januar nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 19. Dezember 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Bundeskanzlei.

- Vakante Stelle:** Adjunkt des Sekretär-Bureauchefs der schweiz. Bundeskanzlei.
- Erfordernisse:** Gute Bildung; vollständige Vertrautheit mit den zwei Hauptlandessprachen und ordentliche Kenntnis des Italienischen. Vertrautheit mit dem administrativen Geschäftsgang erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** Bis und mit 5. Januar 1907.
- Anmeldung an:** Schweizerische Bundeskanzlei.

Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** **Gehülfe des Versicherungsamts.**
Erfordernisse: Gute mathematische Vorbildung. Beherrschung
 der französischen und deutschen Sprache.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 7. Januar 1907.
Anmeldung an: Eidg. Versicherungsamt in Bern.
Bemerkung: Der provisorische Inhaber der Stelle gilt als
 angemeldet.
-

- Vakante Stelle:** **Provisorischer Gehülfe beim Bundesarchiv.**
Erfordernisse: Vertrautheit mit Archivarbeiten. Beherrschung
 der deutschen, sowie der französischen
 oder italienischen Sprache.
Besoldung: Fr. 2500.
Anmeldungstermin: 12. Januar 1907.
Anmeldung an: Eidg. Departement des Innern in Bern.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** **Kreisinstruktor.**
Besoldung: Fr. 5000 bis 7000.
Anmeldungstermin: 29. Dezember 1906.
Anmeldung an: Militärdepartement.
-
- Vakante Stelle:** **Ingenieur I. Klasse der technischen Abteilung
 der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.**
Erfordernisse: Maschinentechnische Bildung. Offizier der
 schweizerischen Armee. Kenntnis der
 beiden Landessprachen.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin: 16. Januar 1907.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkung: Der provisorische Inhaber der Stelle wird als
 angemeldet betrachtet.
-

- Vakante Stelle:** Kontrolleur II., eventuell I. Klasse der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.
- Erfordernisse:** Ausweis über Fähigkeit als Sattler, Materialkenntnis von Leder, Stoffen, Garnituren und Seilwaren. Beherrschung beider Landessprachen erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 16. Januar 1907.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.
- Erfordernisse:** Kaufmännische Bildung, Kenntnis beider Landessprachen.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 16. Januar 1907.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe der eidg. Munitionskontrolle in Thun.
- Erfordernisse:** Mechaniker, gründliche Kenntnis der Artilleriemunition.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 16. Januar 1907.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement. .

Zollverwaltung.

- Vakante Stellen:** Zwei Inspektionsrevisoren (Revisoren I. Klasse) bei der II. Abteilung der Obezolldirektion.
- Erfordernisse:** Umfassende Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 5. Januar 1907.
- Anmeldung an:** Oberzolldirektion.
-

- Vakante Stelle:** Inspektionsrevisor für Weine (Revisor I. Klasse)
bei der II. Abteilung der Oberzolldirektion,
zur Organisation und Beaufsichtigung der
Weinkontrolle auf den Grenzstationen.
- Erfordernisse:** Bewerber mit umfassenden Kenntnissen auf
dem Gebiete der Oenologie, der Fabrikation
und Behandlung der Weine, sowie des
Weinhandels, erhalten den Vorzug.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 12. Januar 1907.
- Anmeldung an:** Oberzolldirektion in Bern.
-

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Hauptzollamt Bern.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 5. Januar 1907.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Basel.
-

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Brusino (Tessin).
- Erfordernisse:** Einige Erfahrung im Zolldienste.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2000.
- Anmeldungstermin:** 29. Dezember 1906.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Lugano.
-

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Burò (Tessin).
- Erfordernisse:** Einige Erfahrung im Zolldienste.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 1500.
- Anmeldungstermin:** 29. Dezember 1906.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Lugano.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion I Lausanne.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe III. Klasse beim Oberingenieur des Bahndienstes.
- Erfordernisse:** Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache. Gewandtheit in den Bureauarbeiten, gute Handschrift.
- Besoldung:** Fr. 1400 bis 2200.
- Anmeldungstermin:** 31. Dezember 1906.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
- Bemerkung:** Die Stelle ist provisorisch besetzt.
-

Kreisdirektion IV St. Gallen.

- Vakante Stelle:** Stellvertreter des Vorstandes, der Materialverwaltung.
- Erfordernisse:** Länger dauernde Beschäftigung im betreffenden Zweige des Eisenbahndienstes.
- Besoldung:** Fr. 3300 bis 4800.
- Anmeldungstermin:** 5. Januar 1907.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.
- Bemerkung:** Die Stelle ist provisorisch besetzt.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Ein Sekretär I. Klasse, zwei Sekretäre II. Klasse und sechs Gehülfen beim Postcheckinspektorat der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Oberpostdirektion in Bern. (Die provisorischen Inhaber dieser Stellen werden, soweit ihre Leistungen befriedigen, in erster Linie zur Wahl vorgeschlagen werden.)
 2. Gehülfe beim Materialbureau der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 3. Unterbureauchef in Genf. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 4. Briefträger in Bern. } Anmeldung bis zum 8. Januar
 5. Postcommis in Interlaken. } 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 6. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 7. Unterbureauchef in Zürich. } Anmeldung bis zum 8. Januar
 8. Briefträger und Bote in Eschenz (Thurgau). } 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 9. Bureauchef in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 8. Januar
 10. Landbriefträger in Rorschach. } 1907 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 11. Bureaudiener in Chur. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 12. Gehülfe II. Klasse bei der technischen Abteilung der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Telegraphendirektion in Bern.
 13. Sekretär II. Klasse, eventuell Gehülfe I. oder II. Klasse bei der technischen Abteilung der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 8. Januar 1907 bei der Telegraphendirektion in Bern.
-
1. Zwei Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 1. Januar 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Briefträger in Lausanne. }
 3. Briefträger in Sitten. } Anmeldung bis zum 1. Jan.
 4. Bureaudiener und Packer in Sitten. } 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 5. Bureaudiener und Packer in Bex. }
 6. Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 1. Januar 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 7. Posthalter in Bassecourt (Bern). } Anmeldung bis zum 1. Jan.
 8. Posthalter in Glovelier. } 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 9. Posthalter und Briefträger in Zeiningen (Aargau). } Anmeldung bis zum 1. Jan.
 10. Zwei Paketträger in Aarau. } 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 11. Briefträger und Bote in Sins (Aargau). }

12. Postcommis in Kreuzlingen. Anmeldung bis zum 1. Januar 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 13. Telegraphist und Telephonist in Bassecourt. Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 1. Januar 1907 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 14. 2 Ausläufer beim Telegraphenbureau Zürich. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 5. Januar 1907 beim Chef des Telegraphenbureaus in Zürich.
-

Oeffentlicher Fataftermin.

(Erbenausmittlung.)

Am 12. September 1906 verstarb in Sarnen alt Polizist Witwer **Anton Blättler-Scheuber** von Kerns, geb. 25. März 1837, Sohn des Niklaus und der Katharina geb. Fanger, mit Hinterlassung von etwelchem Vermögen.

Da die gesetzlichen Erben des genannten Verstorbenen nicht vollständig ermittelt werden konnten, zumal behauptet wird, es seien eheliche Nachkommen von einer Schwester des Erblassers, namens Theresia Blättler, vorhanden, so werden auf Verlangen der zuständigen Behörde nach Massgabe von Art. 209 der C. P. O. alle jene Personen, welche auf den Nachlass des verstorbenen alt Polizist Anton Blättler erbrechtliche Ansprüche erheben zu können glauben, peremptorisch aufgefordert, diese ihre Ansprüche unter Vorlage der nötigen Abstammungsnachweise bis und mit **1. März 1907** bei der Obergerichtskanzlei Obwalden in Sarnen schriftlich anzumelden, ansonst allfällige spätere Ansprüche an genannter Verlassenschaft für immer dahin gefallen erklärt sind.

Sarnen, den 3. Dezember 1906.

Namens der obergerichtlichen Justizkommission
des Kantons Obwalden,

Der Präsident: **P. A. Ming.**

Der Aktuar: **Johann Wirz.**

Verschollenheitsruf.

(Peremptorische Aufforderung.)

Bei der obergerichtlichen Justizkommission ist seitens Interessierter das Begehren um Einleitung des gesetzlichen Verschollenheitsverfahrens gestellt worden über **Margaretha Gander**, des Maria gest. und der Theresia Herlig, von Beckenried (Nidwalden), geb. den 15. Oktober 1866, welche vor 15 Jahren nach Amerika ausgewandert und sich anfänglich im Staate New-Jersey aufgehalten haben soll, ohne aber seither bestimmte Nachrichten ihrerseits anher gelangen zu lassen.

Wer also über Leben oder Tod, eventuell über den gegenwärtigen Aufenthalt der genannten M. Gander oder allfälliger Nachkommen irgendwelche zuverlässige Mitteilungen oder Angaben zu machen in der Lage ist, wird anmit aufgefordert, solche innert **nächster drei Monate** der unterzeichneten Amtsstelle zukommen zu lassen, ansonst alsdann nach Massgabe des herwärtigen Verschollenheitsgesetzes über deren hier befindliches Vermögen verfügt, bezw. vorderhand den Erbansprechern der daherige Zinsgenuss gestattet wird.

Sarnen, den 22. November 1906.

Für die Obergerichtskanzlei Obwalden:
Joh. Wirz.

Verschollenheitsruf.

(Peremptorische Aufforderung.)

Bei der obergerichtlichen Justizkommission des Kantons Obwalden ist seitens Interessierter das Begehren gestellt worden, um Einleitung des gesetzlichen Verschollenheitsverfahrens über **Marie Spichtig**, des Nikodem und der **Anna Marie von Matt**, geb. 1854, von herwärtiger Gemeinde Sachseln, welche im Jahre 1886 nach Amerika ausgewandert, ohne seither irgendwelche Nachrichten ihrerseits anher gelangen zu lassen.

Wer daher über Leben oder Tod, eventuell über den gegenwärtigen Aufenthalt der genannten Marie Spichtig, oder deren allfällige Nachkommen irgendwelche zuverlässige Mitteilungen oder Angaben zu machen in der Lage ist, wird anmit aufgefordert, solche innert **nächster drei Monate** der unterzeichneten Amtsstelle zukommen zu lassen, ansonst alsdann die Marie Spichtig verschollen erklärt und nach Massgabe des herwärtigen Verschollenheitsgesetzes über deren hier befindliches Vermögen verfügt, bezw. den gesetzlichen Erben vorderhand der Zinsgenuss gestattet wird.

Sarnen, den 22. November 1906.

Für die Obergerichtskanzlei Obwalden:
Der Aktuar: **J. Wirz.**

Etat des Sociétés suisses et des Asiles en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1906.

Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1906.

I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers. — Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande.

N°	Siège de la société. Sitz der Gesellschaft.	Nom de la société. Name der Gesellschaft.	Fortune sociale à l'ouverture de l'exercice anfangs		Recettes totales en Gesamteinnahmen pro	Cotisations et souscriptions en Beiträge und Sammlungen pro	Secours alloués en Unterstützungen pro	Frais d'administration et autres en Verwaltungs- und andere Kosten pro	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro		Observations. Bemerkungen.	
			Vermögen anfangs		1905.	1905.	1905.	1905.	1905.	1905.		1906.
			1905.	1906.								
1	Alexandrie (Egypte)	Société suisse de secours	35,162.49	37,413.64	6,638.99	2,737.93	4,166.45	231.39	—	—	Renonce à un subside annuel.	
2	Alger (Algérie)	Société helvétique de bienfaisance d'Alger	11,132.65	* 10,325.85	2,806.30	2,133.90	1,846.83	+1,990.00	350	250	* Y compris fr. 800 pour mobilier. † Dont fr. 618 pour loyer du local.	
3	Amsterdam	Schweizerische Unterstützungskasse	28,104.94	28,283.30	1,815.33	173.25	1,466.64	170.33	200	300		
4	Ancona (Italie)	Schweizer-Unterstützungsverein	7,547.55	7,840.70	885.40	* 50.05	* 109.25	32.85	50	50	* Données ne se rapportant qu'à des Suisses.	
5	Antvers (Belgique)	Société suisse d'Antvers	2,830.98	3,075.84	872.96	572.00	527.50	100.60	200	200	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.	
6	Asuncion (Paraguay)	Sociedad suiza de beneficencia del Paraguay	(3,305.87)	(3,305.87)	—	—	—	—	—	—	* Point de rapports reçus.	
7	Athènes (Grèce)	Société suisse de bienfaisance	412.45	1,632.95	676.00	367.80	627.10	153.65	250	250		
8	Augsbourg (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	4,044.86	4,201.50	1,203.45	786.00	675.70	474.50	250	250		
9	Bahia (Brésil)	Société suisse de bienfaisance	23,441.50	27,786.90	1,551.10	421.05	70.50	199.65	—	—	A renoué à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
10	Barcelone (Espagne)	Société suisse de bienfaisance	13,083.95	13,073.55	1,206.15	853.29	* 944.58	271.98	—	—	A renoué à un subside. * Dont fr. 300 don à un hôpital.	
11	Barietta (Italie)	Schweizer-Verein Barietta	808.00	600.00	1,593.90	1,043.00	102.00	1,517.78	70	50		
12	Berlin	Schweizer-Unterstützungsverband im Auslande	5,852.37	6,300.69	1,211.74	518.75	808.12	31.25	450	450	Ces données ne concernent que la Caisse de secours.	
13	Berlin	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	19,926.85	19,276.37	4,327.28	2,264.44	5,122.07	230.69	1,200	1,200		
14	Berlin	Schweizer-Verein Berlin	3,455.31	3,476.90	1,517.64	1,140.40	713.75	1,066.77	300	300		
15	Berlin	Schweizer-Klub	182.45	174.49	1,160.00	898.75	595.46	585.16	150	150		
16	Bern (Suisse)	Société suisse de secours „La Philhellénique“	662.10	928.60	683.35	183.35	387.00	29.85	500	300		
17	Béziers (Hérault, France)	Société helvétique de bienfaisance	1,640.80	1,977.35	715.40	542.00	200.10	* 215.10	120	100	* Dont fr. 120 pour indemnité locative pour un an.	
18	Birmingham (Angleterre)	Swiss Club (Relief society)	1,636.20	1,871.10	813.10	245.40	153.35	37.05	50	50	Ces données ne concernent que la Section philanthropique.	
19	Bombay	Swiss relief society (Schweizerischer Hilfsverein)	4,201.28	4,714.10	572.32	348.50	34.00	25.50	—	—	Renonce à un subside.	
20	Bordeaux (France)	Société suisse de bienfaisance	15,788.85	16,244.70	1,707.40	652.00	* 1,369.45	98.00	600	600	* Y compris subventions de fr. 145 à divers établissements de charité.	
21	Boston, Mass. (U. S. A.)	Swiss benevolent society	11,886.10	12,448.00	1,070.70	550.00	777.50	270.90	250	230		
22	Braila (Roumanie)	Schweizer-Verein Braila	3,941.50	4,067.70	268.00	115.00	72.00	51.80	—	—	A renoué à un subside en faveur de sociétés moins prospères.	
23	Bremen	Schweizerischer Hilfsverein „Ruthi“	431.85	456.39	814.10	409.70	660.11	129.45	250	300		
24	Bruxelles	Société philhellénique de Bruxelles	12,732.65	12,119.93	2,113.25	1,283.85	1,640.50	256.87	400	400		
25	Bucarest (Roumanie)	Fonds de bienfaisance helvétique	2,613.00	2,483.00	125.00	25.00	232.40	22.60	—	—		
26	Bucarest (Roumanie)	Société suisse de Bucarest	15,496.35	15,249.95	3,019.40	1,611.00	* 1,299.20	1,701.60	—	—	Renonce à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
27	Budapest	Schweizer-Unterstützungsverein für Ungarn	19,674.17	20,756.64	1,422.98	914.00	774.53	128.58	250	250	Dont fr. 500 subside à deux institutions de charité.	
28	Buenos Aires (Argentine)	Sociedad filantrópica suiza	159,763.40	171,749.09	16,953.46	10,848.42	5,423.06	2,195.38	—	—	Renonce à un subside en faveur d'autres institutions plus nécessaires.	
29	Buenos Aires (Argentine)	Sociedad suiza de beneficencia	27,123.53	29,928.69	6,573.12	4,070.02	3,689.31	1,088.30	—	—	Renonce à un subside annuel.	
30	Cairo (Egypte)	Société suisse de secours au Caire	31,812.40	33,099.15	2,639.15	1,979.60	1,077.60	268.65	200	200		
31	Cannes (A.-M., France)	Société suisse de secours	11,061.90	13,338.10	2,674.10	1,028.00	* 1,071.00	456.50	200	200	* Y compris fr. 450, subventions à deux établissements de charité.	
32	Capetown (Sud-Afrique)	Deutsch-Schweizerischer Hilfsverein	301.40	348.75	—	—	* 350.00	—	800	500	* Secours accordés à 27 Suisses; bons pour repas et asiles de nuit non compris.	
33	Chemnitz (Sachsen)	Schweizer-Gesellschaft	615.55	685.01	345.86	183.75	114.00	175.48	70	70		
34	Chicago, Ill. (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	34,210.35	35,226.40	6,289.20	3,205.00	* 4,470.45	802.70	300	300	* Y compris fr. 1925, subside à six établissements de charité.	
35	Cincinnati, Ohio (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	6,706.15	6,837.35	1,416.30	625.00	* 968.35	402.55	200	200	* Y compris fr. 50, subside à deux hôpitaux.	
36	Cognac (Charente, France)	Société suisse de secours	1,981.00	2,130.35	385.75	345.00	166.50	34.90	—	—	Renonce à un subside au profit d'autres sociétés moins favorisées.	
37	Cologne (Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	2,200.57	2,130.43	639.87	366.75	321.12	254.55	150	150		
38	Copenhague (Danemark)	Schweizer-Unterstützungsverein in Dänemark	12,558.57	12,557.21	1,396.07	472.92	640.27	236.71	100	100		
39	Crefeld (Prußen)	Schweizer-Verein	1,300.35	1,446.88	337.76	213.44	108.25	102.95	70	70		
40	Dijon (Côte-d'Or, France)	Société suisse de la Côte-d'Or	1,261.95	1,204.10	936.90	624.00	974.25	325.50	200	250		
41	Dresden	Schweizer-Hilfsverein	13,888.12	14,074.40	2,128.58	492.19	1,171.40	151.23	200	200		
42	Dresden	Allgemeiner Schweizerverein	795.72	797.43	202.06	107.06	144.05	49.25	70	70		
43	Duisburg a/Rh.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	921.25	926.93	305.56	210.00	102.63	197.25	70	70		
44	Düsseldorf (Prußen)	Schweizer-Unterstützungsverein „Edelweiß“	436.07	* 480.62	235.46	207.79	90.98	128.26	50	50	* Y compris un inventaire de fr. 104.30.	
45	Elberfeld-Barmen (Prußen)	Schweizer-Verein „Alpenrosen“	965.24	965.38	502.92	349.68	99.37	415.91	50	50		
46	Florence (Italie)	Società svizzera di beneficenza	10,119.90	10,801.85	1,428.23	728.00	* 1,295.45	39.70	300	400	* Dont fr. 300 subside à la Maison de santé Villa Betania.	
47	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft	3,595.40	4,043.21	2,046.70	1,123.75	1,153.28	446.61	500	500		
48	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,782.21	1,948.94	1,105.77	940.25	248.13	771.60	150	150		
49	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	37.21	137.32	394.22	73.62	45.42	270.18	100	50		
50	Galtz (Roumanie)	Schweizer-Unterstützungsverein	3,632.05	3,620.60	378.80	110.00	95.00	195.25	—	—	A renoué à un subside.	
51	Göteborg (Suède)	Schweizer-Verein Helvetia	791.00	662.38	64.91	64.91	332.50	63.94	150	200	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.	
52	Genève (Suisse)	Società elvetica di beneficenza	11,280.53	12,128.30	2,885.30	1,818.00	* 2,178.55	197.18	500	500	* Y compris fr. 350, subside à trois établissements de charité.	
53	Göppingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	400.48	497.84	535.80	381.25	331.15	297.08	150	150		
54	Graz (Stiermark)	Schweizer-Verein für Stiermark	217.80	361.25	246.85	196.85	39.80	63.60	* 50	* 50	* Société fondée au mois de juin 1903. * Premier subside accordé.	
55	Hamburg	Schweizerische Unterstützungskasse	6,089.75	7,081.75	3,916.67	1,602.50	3,300.56	229.09	1,000	900	* Dont fr. 1250, produit d'une représentation (Toll).	
56	Hannover	Schweizer-Verein Helvetia	231.48	202.00	163.65	63.65	129.00	4.12	100	100		
57	Havre (le) (France)	Caisse suisse de secours	6,327.06	7,232.15	* 1,788.40	660.00	1,087.20	57.65	600	550	* Y compris fr. 82, don de la société suisse Helvetia.	
58	Heidelberg (Baden)	Schweizer-Verein Helvetia	1,430.06	* 1,509.66	346.75	134.75	153.00	392.21	100	100	* Y compris fr. 95.90 pour mobilier.	
59	Karlsruhe (Baden)	Schweizer-Hilfsverein Helvetia	887.90	* 872.50	426.00	133.13	207.40	169.15	—	—	* Y compris un inventaire de fr. 78.80. Renonce à un subside.	
60	Karlsruhe (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	701.76	781.45	389.97	250.01	161.44	159.47	100	100		
61	Kempten (Bavière)	Schweizerischer Unterstützungsverein Helvetia	284.45	313.50	410.00	20.00	128.20	318.00	30	50		
62	Khar'koff (Russie)	Société suisse de bienfaisance	18,875.00	18,933.77	1,640.50	715.00	1,440.00	111.23	250	250		
63	Khar'koff (Russie)	Schweizerischer Hilfsverein	17,177.50	* 17,21								

II. Homes suisses en pays étrangers. — Schweizerische Asyle im Auslande.

N°	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Fortune à l'ouverture de l'année Vermögen anfangs des Jahres 1905.					Dépenses en l'année Ausgaben im Jahre 1905.					Recettes en l'année Einnahmen im Jahre 1905.					Observations. Bemerkungen.
			Immeubles. Gebäudeverm.	Mobilier. Möbelverm.	Fonds. Kapitalien.	Fortune totale. Gesamtvermögen.	Loyer. Miete.	Entretien de l'immeuble (éclairage, chauffage, eau, etc.). Instandhaltung des Gebäudes (Beleuchtung, Heizung, Wasser etc.).	Entretien du mobilier (nettoyage, réparations, etc.). Instandhaltung des Mobiliars (Reinigung, Reparaturen etc.).	Frais d'administration (y compris le service médical, le service de cuisine, etc.). Verwaltungs- und Verpflegungskosten (ärztliche Hilfe, Unterhaltungen, Porti etc.).	Frais d'entretien (y compris le service médical) et les secours alloués. Eigentliche Unterhaltungskosten (ärztliche Hilfe, Unterhaltungen, Porti etc.).	Dépenses totales. Gesamtausgaben.	Recettes totales. Gesamteinnahmen.	Cotisations, souscriptions et collectes. Beiträge der Mitglieder, Schenkungen und Sammlungen.	Pensions payées par les cantons. Von den Aufgenommenen bezahlte Pensionsbeträge.	Subsides spéciaux de cantons. Besondere Beiträge von Kantonen.	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en 1905. Jahresbeiträge der Bundes- und der Kantone pro 1905.	
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
144	Berlin	Schweizerinnenheim — Home suisse (W., Zietenstraße 6)	—	5,500. —	11,659. 51	17,159. 51	4,302. 50	240. —	2,605. 07	195. 56	11,166. 19	18,509. 32	16,700. 98	4,157. 95	11,822. 63	200. —	300	
145	Budapest	Home suisse — Schweizerheim für Töchterinnen und Barmen (Gyár utca 18)	—	7,717. 75	19,194. 25	26,912. —	2,247. —	409. 72	2,098. 80	749. 63	5,467. 09	11,546. 42	11,240. 86	3,474. 68	3,365. 82	833. 30	850	
146	Hamburg	Schweizerheim für Erziehungskinder — Home suisse (Koppel 6 III, St. Georg)	—	1,400. —	1,535. 40	2,935. 40	1,165. —	—	887. 50	213. 40	2,290. 52	4,556. 42	4,596. 60	1,476. 54	2,196. 27	50. —	800	
147	Leipzig	Schweizerinnenheim — Home suisse (Bayerische Straße 81, III)	—	—	4,924. —	5,761. 86	500. —	6. 38	750. —	106. 43	72. 25	1,435. 06	1,576. 31	325. —	—	—	650	
148	London	Swiss House — Schweizerinnenheim (34 und 35 Fitzroy Square, London W.)	—	7,250. —	*10,660. 40	17,910. 40	2,375. —	3,033. 70	3,521. 15	810. 50	11,957. 60	21,806. 05	19,338. 60	2,419. 25	14,437. 60	400. —	2,500	
149	Moscou	Home suisse — Schweizerinnenheim (Boulevard Pokrowska, Maison de l'église réformée, logement 8)	—	5,059. 32	17,903. 85	22,963. 17	1,400. —	928. 80	2,219. 05	201. 05	7,319. 28	12,068. 18	12,674. 34	3,004. 64	6,666. 10	—	200	
150	New York	Swiss Home — Schweizerheim und Orfanasyll (35 u. 37 West 67th Street)	535,391. 75	10,400. —	148,902. 20	694,693. 95	—	7,398. 55	5,772. —	3726. 50	21,016. 70	37,913. 75	36,161. 39	29,988. 74	—	1,400	1,400	
151	Paris	Asile suisse des Vieillards — Greisenasyll (Avenue de Saint-Mandé 25)	175,000. —	1,000. —	*22,532. 93	198,532. 93	2,056. 55	13,294. 35	3,718. 50	413. 60	25,700. 70	45,183. 70	49,784. 60	16,581. —	23,754. 15	—	2,500	
152	Paris	Home suisse — Schweizerinnenheim (Rue Descombes 25, les Ternes, Paris)	—	—	3,362. 80	3,362. 80	3,194. 80	1,008. 30	2,161. —	—	6,748. 05	13,112. 75	10,013. 50	1,114. —	8,899. 50	—	2,000	
153	St-Petersbourg	Maison suisse — Schweizerheim (Wassilj-Ostroff, 16 ^e ligne, n° 17)	71,365. 44	11,096. 80	51,466. 67	133,928. 91	—	4,559. 81	—	440. 43	12,313. 65	17,313. 89	17,313. 89	298. 94	3,842. 37	—	—	
154	Traiguem (Chile)	Orphelinat — Waisen- und Schulanstalt (Provincia de Tricauco près Traiguem)	75,000. —	25,000. —	7,264. 50	107,264. 50	—	4,594. 24	4,544. —	1,205. 63	*3,565. 83	16,049. 04	23,313. 54	7,616. 60	1,940. 40	—	2,000	
155	Varsovie	Home suisse — Mädchenheim (Avenue de Varsovie 54, en face de la gare de Varsovie-Vienne)	—	1,546. 62	6,341. 75	7,888. 37	1,066. 67	306. 19	1,184. —	184. 16	2,890. 11	6,231. 13	5,770. 55	*1,929. 81	3,052. 50	50. —	500	
156	Vienne (Autriche)	Home suisse pour les gouvernantes et les bonnes (III. Reiserstraße 4)	172,842. 60	20,475. —	2,676. 12	195,993. 72	—	4,651. 70	2,696. 50	972. 59	26,920. 64	38,160. 09	43,339. 11	4,424. 15	30,788. 91	1,066. 63	1,000	
			1,029,599. 79	96,445. 49	308,424. 38	1,435,307. 52	18,907. 52	40,431. 74	82,156. 57	9,219. 48	137,429. 21	243,885. 80	252,424. 27	76,811. 30	115,466. 25	3,199. 93	15,300	

III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons. Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.

N°	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Suisse reçues en l'année Aufgenommene Schweizer pro 1905.		Journées d'entretien ou de traitement de Suisses en l'année Auf Schweizer entfallende Verpflegungstage pro 1905.		Subsides de la Confédération et des cantons en l'année Beiträge des Bundes und der Kantone pro 1905.		Observations. — Bemerkungen.
			Nombre. Anzahl.	%	Nombre. Anzahl.	%	1905.	1906.	
157	Alexandrie (Egypte)	Hôpital des Diaconesses — Diakonissen-Hospital	12	0.77	259	0.78	200	200	Recettes fr. 21,188. Dépenses fr. 33,281. Solde actif fr. 261,761 (fr. 391,830 en 1904). Les 1661 malades ont reçu 33,033 journées de traitement, soit 21.1 journées par personne et 98 lits occupés par jour. Malades traités gratuitement 100 en 1903. Applications à la clinique pour le traitement chirurgical et médical 13,800, contre 3827 et 24,569 en 1904 et 1905. (Exercice de 1904/1905). Recettes fr. 8286 (fr. 4204 en 1904), dont souscriptions fr. 4594 (fr. 3853). Dépenses fr. 11,649 (fr. 3036). Fonds fr. 14,076. Les 27 Suisses ont toutes été placées.
158	Athènes (Grèce)	Home international — Mädchenheim (Rue Sina 3)	12	16	27	2	250	200	Dépenses pour 21 vieillards ou malades et 19 enfants, soit 40 Suisses, fr. 11,756, contre recettes de fr. 3404; restent pensions non payées fr. 8362 (fr. 6595 en 1904 et fr. 1471 en 1905). * Premier subsidé.
159	Besançon (France)	Asiles Protestants de Besançon — Greisen- und Kinderheim	40	—	8397	—	1200	1200	Recettes fr. 6882 (fr. 8133 en 1904), dont fr. 5427 (fr. 6126) produits des pensions. Dépenses pour 3311 (3294) journées de pension fr. 7330 (fr. 6010). Fonds fr. 12,617. 05 (fr. 12,771. 45). Prix de revient de la journée par personne fr. 1. 86 (fr. 1. 82) et prix de pension fr. 1. 25 à fr. 1. 50. Don de la Société suisse de secours (n° 31) fr. 100. Dons divers fr. 2439 (fr. 2435).
160	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Maison Hospitalière — Mädchenheim (2. Rue Jean-Dolfin)	86	27	1210	36.5	200	200	Recettes fr. 39,863 (fr. 34,869). Dépenses fr. 42,062 (fr. 35,166). Depuis sa fondation, en 1867, l'asile a reçu 786 Suisses pensionnaires (sur un total de 5028) ou 26 %, avec 35,177 journées de pension (sur un total de 162,779) ou 21 %. Don de la Société suisse de secours (n° 31) fr. 350.
161	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Asile Evangélique de Cannes (Rue de Grasse)	22	23.4	1505	25	200	200	En outre, 110 (contre 100 en 1904) Suisses adhés pour placement, sur 650 placements effectués gratuitement en total. * Premier subsidé.
162	Florence (Italie)	Marionheim — Home pour institutrices et bonnes (Via de Serragli 130 A)	47	—	738	—	100	100	* Journées de traitement et d'entretien gratuits. En outre, 414 malades externes suisses (sur 6559 ou 7.45 %) ont reçu 891 consultations (sur 13,380 ou 6.7 %) avec médicaments gratuits. Depuis sa fondation, en 1867, l'hôpital a traité 1636 internes suisses et 44,534 externes suisses.
163	London	Hôpital et Dispensaire français (172 Shaftesbury Avenue, London W. C.)	74	9	2512	13	500	500	* En outre, 247 externes suisses (sur 14,742 en total) ont reçu des visites de médecins. Suisses traités depuis la fondation de l'hôpital, en 1884: internes 257 et externes 2425. Recettes totales fr. 71,161 (fr. 74,805). Dépenses fr. 67,889 (fr. 67,299). Fonds fr. 789,819 (contre fr. 782,631 en 1904 et fr. 765,862 en 1903).
164	London	Ospedale Italiano di Londra (Queen Square, London W. C.)	40	4.7	17.5	0.11	200	200	Les personnes hospitalisées reçoivent en outre, selon leurs besoins, des vêtements, linges, chaussures, bain de propreté, coupe de cheveux, soins médicaux, placement, arrangement de correspondance, etc. * Nombre de lits.
165	Marseille (France)	Ouvro Hospitalière — Asile de nuit pour les hommes (Rue Plumier 38)	318	—	2200	—	150	150	Home fondé en 1897. 266 Pensionnaires (contre 157 en 1904) avec 1811 (1320) journées. Dépenses fr. 6737 (fr. 2670). Recettes fr. 6711 (fr. 2204), dont fr. 3005 (fr. 698) pour pensions. * Premier subsidé.
166	Marseille (France)	Ouvro de l'hospitalité — Asile de nuit pour les femmes (Rue Honorat 1)	35	—	83	—	50	50	* En outre, 11 (40) Suisses soignées à domicile et pourvus des médicaments et aliments nécessaires. Solde actif fr. 25,172 (contre L. 21,829 en 1904). Recettes L. 36,385 (L. 35,445). Dépenses L. 32,747 (L. 31,936). Chaque malade a coûté journellement L. 3. 88 (L. 3. 83 — L. 3. 29). Dons de la Société suisse de bienfaisance (n° 83).
167	Marseille (France)	Deutsch-Schweizerisches Mädchenheim — Home suisse pour jeunes filles (Rue Puget 10)	78	30	—	—	200	200	Recettes L. 12,700 (contre L. 7882 en 1904), dont L. 8306 (L. 5768) paiement des pensionnaires; 152 (839) journées non payées, y compris 33 de 5 Suisses. Dépenses L. 12,089 (L. 7497). Fortune L. 1681. 59 (fr. 1084. 62). Don de la Société suisse de bienfaisance (n° 86) L. 150 (L. 100).
168	Milano (Italie)	Asile Evangelico per ammalati (Via Monte Rosa 12)	36	15.4	1032	8.3	200	200	* Dons 109 journées gratuites (sur 186 en total). Souscriptions et dons L. 1628 (contre L. 1769 en 1904). Paiements des pensionnaires L. 6486 (L. 7829) et des malades soignées à domicile L. 862 (L. 610). Paiements pour placements et inscriptions L. 176 (L. 179). Recettes L. 12,603 (L. 13,298). Dépenses L. 11,233 (L. 12,199). Fortune L. 2474. 62 (L. 2893. 82). Subside de la Société de bienfaisance des dames suisses.
169	Milano (Italie)	Home — Mädchenheim (Viale Venezia 14)	235	37	1873	36	200	200	Institution fondée en 1843. Recettes L. 53,122 (y compris L. 21,348 versés par les malades et L. 8078 contributions des Colonies allemandes et suisses, dont L. 3605 de Suisses). Dépenses L. 50,993. Fonds L. 31,930. En outre, 204 consultations gratuites à des Suisses (460 en total), soit 44 %. Don de la Société helvétique de bienfaisance (n° 96) L. 250. * Premier subsidé.
170	Napoli (Italie)	Home de Naples — Asile pour les jeunes filles étrangères sans place (Arco Mirelli 30)	57	23	1026	34	200	200	* Dont 16 (contre 15 en 1904 et 18 en 1903) Suisses soignées gratuitement, représentant 704 (572 et 620) journées. Don de la Société helvétique de secours (n° 99) fr. 100 (fr. 100).
171	Napoli (Italie)	Deutsches Krankenhaus (Largo Terracina a Rione Amadeno)	38	17	348	11	—	—	405 personnes (contre 356 en 1904) logées en total pendant 3756 (3053) journées, dont 140 (87) gratuites. Prix du revient de la journée fr. 1 à fr. 3. Recettes totales fr. 6864 (fr. 5278), y compris fr. 4332 (fr. 3997) paiement pour pensions. Dépenses totales fr. 6812 (fr. 5227). Total en caisse fr. 1089. 56 (fr. 1866. 20). 321 (229) placements effectués. Le placement est gratuit. Don de la Société helvétique de secours (n° 99) fr. 50.
172	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Home de l'Œuvre internationale de la protection de la Jeune Fille (Avenue Durance 144)	235	23.8	—	—	150	150	L'œuvre a offert un total de 1221 journées gratuites et fr. 3250 en secours et hospitalisation charitable. En outre elle a procuré une moyenne de 120 placements par mois.
173	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Home d'Odessa pour gouvernantes, institutrices et bonnes sans place (Rue Cherson 62)	95	17	1285	26	200	200	Recettes fr. 17,275, contre fr. 17,089 en 1904 (produit des pensions fr. 6396; location des chambres fr. 8481). Dépenses fr. 16,606 (fr. 18,203). 138 (159) placements effectués sur 463 (607) demandes. Fonds de réserve fr. 49,807 (fr. 48,553). Subside de fr. 206. 65 de la Société suisse de bienfaisance (n° 102).
174	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Home international pour jeunes filles (Via Sampolo 49)	5	20	93	29.5	150	150	25 personnes reçues en total (comme l'année dernière), avec 315 (440) journées d'entretien. Recettes L. 1286 (L. 908 et 1089). Dépenses L. 1540 (L. 781 et 678). Fonds L. 1694 (L. 1872 et L. 1003); en outre, un mobilier de L. 724.
175	Paris	Asiles de nuit pour hommes	608	0.83	—	—	200	200	Recettes ordinaires fr. 101,578. Dépenses ordinaires fr. 114,160. 808 (597) Suisses admis en 1905 (sur un total de 78,232) ou 0.57 %. 24,549 Suisses, hommes et femmes, admis de 1878 à 1905 (sur un total de 1,902,405) ou 1.27 %.
176	Paris	Asiles de nuit pour femmes et enfants	13	—	—	—	100	100	Allocation donnant droit à un lit.
177	Paris	Union des Amies de la Jeune Fille. Bureau de placement. Rue du Parc Royal 12. Home: Rue Donfort-Rocheau 47	283	—	291	—	200	200	L'œuvre des garces a pu aider 155 Suissesses par son agent, les hébergeant souvent pour la nuit. 110 jeunes filles suisses ont passé par le Bureau de placement. Enfin 18 Suissesses, représentant 291 journées, ont reçu l'hospitalité de l'Home, où elles sont logées et nourries pour la somme très minime pour Paris de fr. 1. 50 par jour.
178	San Remo (Italie)	Asile-Heimat pour institutrices et domestiques étrangères — Mädchenheim (Via Vittorio Emanuele 40, 3 ^e étage)	23	26	458	30	150	150	Recettes L. 4267 (L. 3560 en 1904). Dons et souscriptions L. 1667 (L. 1181); pensions payées L. 2599 (L. 2099), dont L. 817. 75 de Suisses. Pensions non payées de Suisses L. 38. 90 sur L. 817. 75 au total. Dépenses L. 3985 (L. 3564). Fortune L. 335. 90 (L. 34. 50). Suissesses reçues de 1892—1905: 873 sur un total de 880 ou 40 %.
179	Stockholm (Suède)	Home international des institutrices — Internationella Lärarinnehem (Kungsgatan 20)	—	—	—	—	—	—	* Subsides supprimés, le Home n'ayant hébergé de Suisses, ni en 1904 ni en 1905.
							5630	6100	

Récapitulation. — Zusammenstellung.

Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et Homes subventionnés par la Confédération et les cantons. Schweizerische Hülfsvereine im Auslande und Asyle, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.					Subsides annuels de la Confédération et des cantons en l'année Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro 1905.		Observations. — Bemerkungen.
					1905.	1906.	
I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers Schweizerische Wohltätigkeitsvereine im Auslande					Fr. 37,020	37,070	Rayé de la liste (Aus der Tabelle gestrichen): Würzburg, Schweizer Unterstützungsgesellschaft, Eduecaus. En revanche, paraissent pour la première fois sur cette liste (Dagegen erscheinen neu auf dieser Tabelle): Union, Société suisse de secours; Ulm, Schweizerverein Helvetia; Naples, Deutsches Krankenhaus.
II. Homes suisses en pays étrangers Schweizerische Asyle im Auslande					15,300	15,000	
III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bund und den Kantonen unterstützt werden					5,650	6,100	
Total					57,970	58,170	* Dont fr. 30,000, comme l'année dernière, de la Confédération (contre fr. 29,000 en 1902), fr. 28,170 des cantons (contre fr. 27,970 en 1905, fr. 27,950 en 1904 et fr. 27,750 en 1903). Hieron fr. 20,000 vom Bund und im Vorjahre gegen Fr. 20,000 im Jahr 1904; Fr. 28,170 von den Kantonen gegen Fr. 27,970 im Vorjahre und Fr. 27,950 pro 1904.

Subsides cantonaux. — Kantonale Beiträge.

Cantons. — Kantone.	Subsides pour Beiträge pro		Observations. — Bemerkungen.	Cantons. — Kantone.	Subsides pour Beiträge pro		Observations. — Bemerkungen.
	1905.	1906.			1905.	1906.	
	Fr.	Fr.			Fr.	Fr.	
Zurich	3,500	3,500		Appenzell-Rhodes extérieures	15,170	15,170	* Augmentation de fr. 200. * Augmentation de fr. 20.
Berno	5,000	5,000		Appenzell-Rhodes intérieures	800	*1,000	
Lucerno	1,000	1,000		St-Gall	*100	100	
Uri	150	150		Grisons	2,000	2,000	
Schwyz	400	400		Argovie	1,200	1,200	
Unterwalden-le-haut	150	150		Thurgovie	1,000	1,000	
Unterwalden-le-bas	120	120		Tessin	2,000	2,000	
Glaris	1,000	1,000		Vaud	1,700	1,700	Augmentation de fr. 300 prévue pour l'année 1907.
Zoug	250	250		Valais	400	400	
Fribourg	700	700		Neuchâtel	1,400	1,400	
Soloure	700	700		Genève	1,000	1,000	
Bâle-ville	1,200	1,200					
Bâle-campagne	500	500					
Schaffhouse	500	500					
A reporter	15,170	15,170		Total	27,970	28,170	
Tous les cantons s'en sont remis au Conseil fédéral du soin de répartir leurs subsides. — Sämtliche Kantone haben die Verteilung ihrer Beiträge dem Bundesrat anheimgestellt.							

Zusammenstellung der im Monat Oktober 1906 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse	Bezeichnung der Eisenbahnen	
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres			
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	im gleichen Monat des Vorjahres					
																													Kilometer
1. Hauptbahnen.																													
Schweiz. Bundesbahnen ¹⁾	2385	469	32 554	4021	12 031	176	—	3084	2 332 064	70 523 340	1 723 977	29 570	3254	15	159	98	22	50	1898	22	42	1390	1454	844	3,91	2,55	722	S. B. B.	
Gotthardbahn	290	142	2 635	561	1 364	106	—	845	353 350	11 464 732	202 489	39 534	190	16	44	34	26	55	176	—	4	44	48	42	1,50	1,17	40	G. B.	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	434	—	54	—	—	79	23 124	412 567	18 662	9 595	59	14	34	—	—	—	44	—	—	15	15	16	3,45	3,68	25	B. N.	
Jura Neuchâtelois	38	2	1 093	27	81	6	—	26	29 165	334 505	25 974	8 803	127	16	30	—	—	—	105	—	—	22	22	5	1,96	0,13	1	J. N.	
2. Nebenbahnen.																													
Thunerseebahn ²⁾	115	—	2 053	158	166	2	—	160	50 411	797 886	44 558	6 938	181	15	35	12	30	45	96	—	3	94	97	55	4,38	2,75	7	T. S. B.	
Seetalbahn ³⁾	55	—	899	62	108	3	—	107	33 325	346 845	28 737	6 306	36	12	22	—	—	—	15	—	—	21	21	—	2,15	—	16	S. T. B.	
Südostbahn	50	—	1 399	—	108	5	—	27	23 652	231 558	21 252	4 631	18	14	19	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	7	S. O. B.	
Töftalbahn ⁴⁾	46	—	690	27	162	2	—	19	24 520	279 319	20 963	6 072	48	12	18	25	33	81	56	1	—	16	17	—	2,28	—	1	T. T. B.	
Emmentalbahn	43	—	992	—	189	—	1	40	24 943	322 897	21 111	7 509	30	15	28	—	—	—	29	—	—	1	1	—	0,10	—	3	E. B.	
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	527	—	162	1	—	29	25 633	244 958	20 801	5 973	21	15	27	—	—	—	20	—	—	1	1	—	0,18	—	—	B. T. B.	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	496	248	54	—	1	41	15 258	223 960	14 508	5 599	35	16	32	2	19	20	23	—	—	14	14	2	1,88	0,13	—	L. H. W. B.	
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	442	54	—	—	—	7	16 000	142 655	15 872	4 323	62	13	67	4	16	18	40	—	3	23	26	19	5,24	3,02	8	F. M. I.	
Uerikon-Bauma	26	—	372	—	—	—	—	8	8 481	54 889	8 432	2 111	22	25	49	—	—	—	9	—	—	13	13	23	3,49	7,09	17	Ue. B. B.	
Saignelégier-Glovelier	25	—	248	32	—	2	6	—	7 950	53 175	7 750	2 127	3	17	24	1	26	26	1	—	—	3	3	3	1,07	0,96	—	R. S. G.	
Sihltalbahn	19	—	512	—	108	—	—	54	9 054	80 744	8 082	4 250	2	12	15	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	0,60	—	Sihl T. B.	
Bulle-Romont	18	—	256	54	—	—	—	12	5 796	100 223	5 580	5 568	6	12	16	—	—	—	4	—	—	2	2	—	0,94	—	—	B. R.	
Val-de-Travers	14	—	1 089	58	216	—	—	134	8 770	102 016	7 316	7 287	20	14	23	8	21	27	15	—	—	13	13	36	1,13	2,90	—	R. V. T.	
Pont-Brassus	14	—	221	27	—	—	—	—	3 224	33 180	3 224	2 370	5	17	23	1	17	17	6	—	—	—	—	4	—	0,61	—	P. B.	
Sensetalbahn	12	—	279	62	58	—	—	3	3 842	27 088	3 720	2 257	12	12	17	—	—	—	12	—	—	—	—	6	—	1,75	—	Sense T. B.	
Pruntrut-Bonfol	11	—	310	—	—	1	—	1	3 428	26 005	3 410	2 364	3	11	12	—	—	—	2	—	—	1	1	—	0,32	—	—	R. P. B.	
Vevey-Chexbres	8	—	403	93	—	—	—	—	3 968	30 744	3 968	3 843	15	14	24	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	V. Ch.	
Nyon-Crassier	6	—	434	—	—	—	—	—	2 604	21 572	2 604	3 595	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	N. C.	
Totale und Durchschnittszahlen		3332	613	48 338	5484	14 861	304	8	4676	3 008 562	85 854 858	2 212 990	25 767	4149	15	159	185	23	81	2586	23	52	1673	1748	—	3,20	—	847	
Im Monat Oktober 1905		3328	567	45 258	6213	12 593	180	11	4051	2 752 775	76 712 142	2 070 958	23 051	2266	14	161	188	19	61	1396	50	30	978	1058	—	1,96	—	672	

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.
²⁾ „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gorbetalbahn.
³⁾ „ Beinwil-Münster.
⁴⁾ „ Wald-Räti.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.12.1906
Date	
Data	
Seite	637-644
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 228

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.